

Herrn Richard Walther
freundschaftlichst gewidmet.

Repertoire der Stettiner Sänger.

Verliebt!

WALZERLIED
von
Rudolf Schrader.

Kapellmeister der Stettiner Sänger.

Op. 27.

Pr. M. 1,20.

Für Orchester..... M. 1,50 netto.
" Pariser Besetzung " 1,20 netto.

Text und Musik, Eigenthum
des Verlegers für alle Länder.

BERLIN, GUSTAV FECHNER,
Kpenickerstr. 60/61.
Leipzig, Rob. Forberg.

Verliebt !

Tempo di Valse.

Rudolf Schrader, Op. 27.

GESANG.

PIANO.

rit. *a tempo*

Wohl giebt es vie - le tau - send Mäd - chen auf dieser schö - nen, wei - ten Welt, und doch von

rit. *a tempo*

ritard.

al - len die - sen Mäd - chen mir kei - ne so wie Du ge - fällt. Wohl blühen vie - le

rit. *a tempo*

tau - send Blu - men rings um auf duf - tig heit' - rer Flur, doch ei - ne nur von

rit. *a tempo*

ritardando

die - sen Blu - men nenn' ich die schön - ste der Na - tur. Nur

Du, nur Du, nur Du al - lein,

sollst ja für's Le - ben mein ei - gen sein. Nur

Du, nur Du, nur Du al - lein,

ad lib.

sollst ja für's Le - ben mein ei - gen sein!

D.C. al Fine

Bitte durchspielen!

Grosser Erfolg.

Bitte durchspielen!

Der Waisenknabe.

(Jean Nega.)

Carl Patsch, Op. 41.

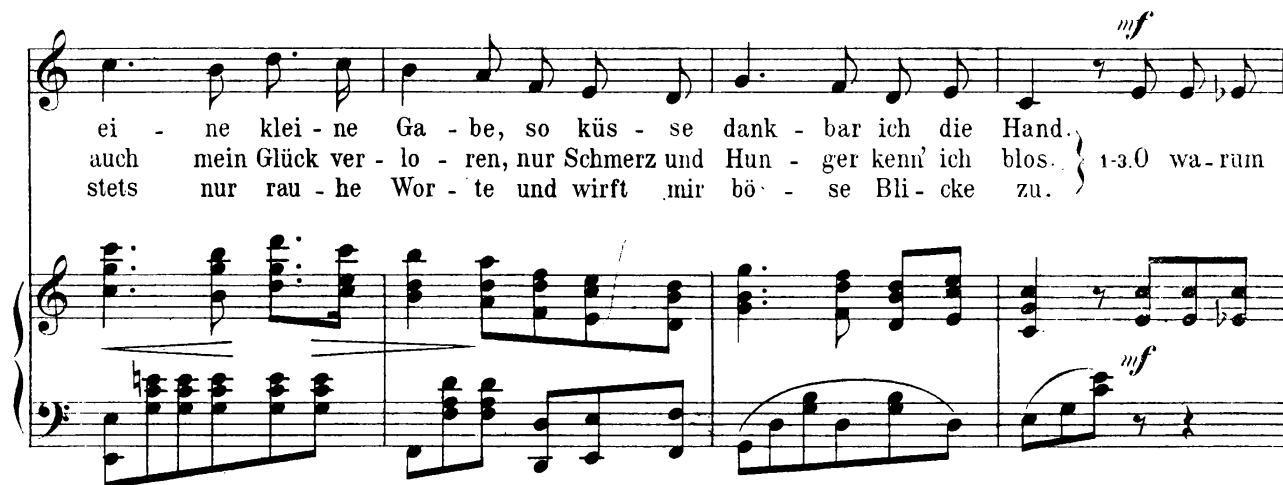
Andante.

GESANG.



1. Ich bin ein
2. Die Mut-ter,
3. So ir-re

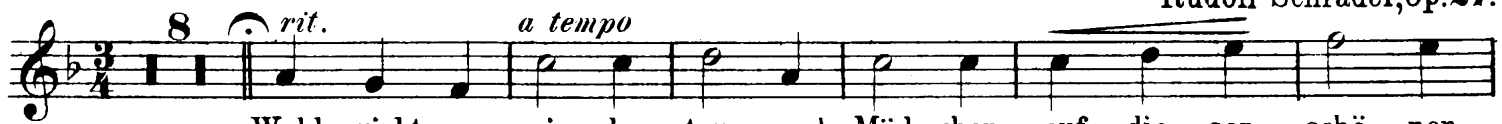
PIANO.



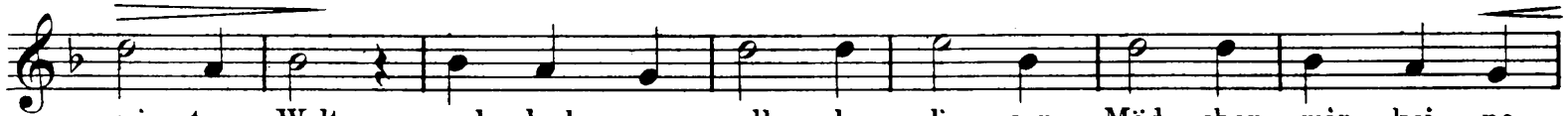
Verliebt!

Tempo di Valse.

Rudolf Schrader, Op. 27.



1. Wohl giebt es vie - le tau - send Mäd - chen auf die - ser schö - nen,
2. Wohl glän - zen vie - le tau - send Ster - ne all - a - bend - lich im
3. Wohl hab ich vie - le sel' - ge Stun - den durch - lebt mit hol - den



wei - ten Welt, und doch von all - len die - sen Mäd - chen, mir kei - ne
hel - len Schein, doch ken - ne ich zwei lie - be Ster - ne, die mir nur
Mäg - de - lein, doch war'n für mich die schön - sten Stun - den, die, wo ich



so wie Du ge - fällt. Wohl blü - hen vie - le tau - send Blu - men rings um auf
strah - len hell und rein; wohl weint die Nacht viel tau - send Thrä - nen, die sanft die
konn - te bei Dir sein! Wohl fand ich man - ches hüb - sche Mäd - chen dem ich mit



duf - tig heit' - rer Flur, doch ei - ne nur von die - sen Blu - men nenn' ich die
Mor - gen - son - ne trinkt, und doch die schön - ste al - ler Thrä - nen ist, die in
Küs - sen schloss den Mund, je - doch von al - len die - sen Mäd - chen küss ich nur



schön - ste der Na - tur.
Dei - nen Au - gen blinkt. 1 - 3. Nur Du, nur Du, nur Du al -
Dich aus Her - zens - grund.



lein, sollst ja für's Le - ben mein ei - gen sein. Nur Du, nur Du,



nur Du al - lein, sollst ja für's Le - ben mein ei - gen sein.